

# Handbuch zur Dampflokomotive BR 55 (preuß. G8.1)

Art.Nr.: 101003 und 101003-98



**Hädl Service-Center**  
Für Sie gemacht.

# Inhalt (interaktiv)

3

## Informationen zum Modell

Das Vorbild  
Das Modell

4

## digitales fahren

Decodersteckplatz  
Decoderprogrammierung  
Hauptplatine

6

## Zurüstteile

7

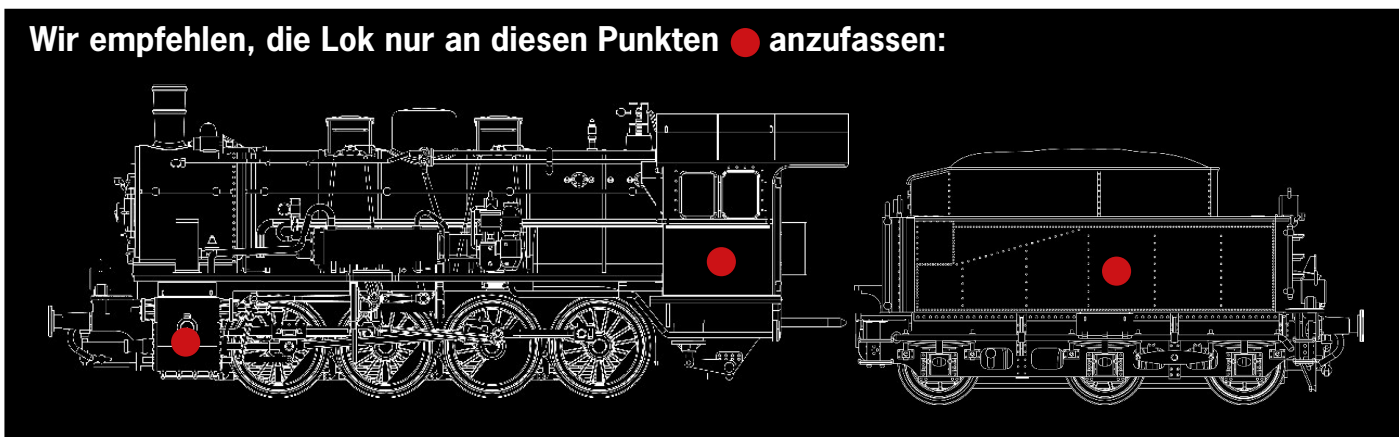
## Anhang

A1: Programmiervarianten

Stand dieser Anleitung: 30.06.2020

## wichtige Hinweise

Wir empfehlen, die Lok nur an diesen Punkten ● anzufassen:



**Das selbstständige öffnen der Lok (Kohlehaufen ausgenommen) führt aufgrund der Komplexität des Modells zum Gewährleistungsverlust. Die Ansteuerung der Lok über selbstgebaute PWM-Steuerungen kann zu Schäden am Motor führen.**

Pflegehinweis: Die Lok ist ab Werk ausreichend und dauerhaft gefettet, sodass selbstständiges Ölen der Lok nicht notwendig ist und zu Schäden führen kann.

# Informationen zum Modell

## Das Vorbild unserer Lok

Die BR55 (Preußische G8.1) ist eine Güterzuglokomotive, welche ab 1913 in verschiedensten Lok-Fabriken gebaut wurde. Insgesamt existierten 5155 Lokomotiven. Die Höchstgeschwindigkeit der Lok betrug 55 km/h. Bis zu ihrer Ausmusterung gab es sie bei beiden deutschen Bahnverwaltungen.

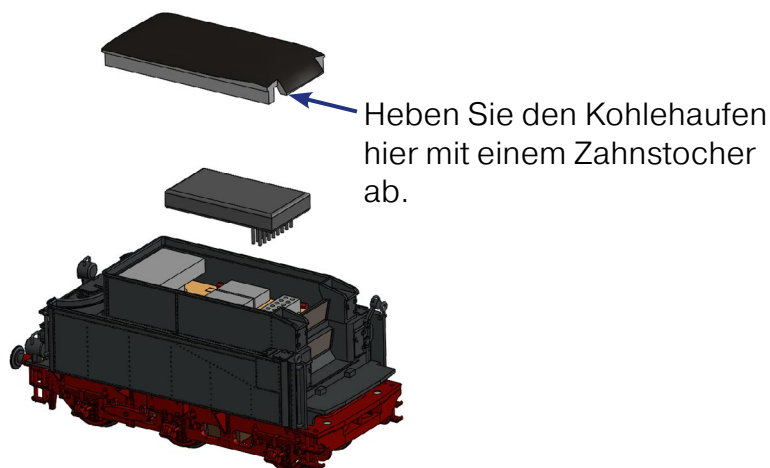
## Das Modell - entwickelt und gebaut in Deutschland

Das fein detaillierte Hädl exklusiv-Modell in Epoche III zeichnet sich besonders durch folgende technische Parameter aus:

- Glockenankermotor
- vorbereitet für Sound
- PluX16-Schnittstelle
- fahrtrichtungsabhängige Stirnbeleuchtung
- höhenbewegliches Fahrwerk mit Ausgleichshebeln
- Kurzkupplungskulissen an beiden Fahrzeugenden, Kupplungsschacht mit Normaufnahme
- Kurzkupplungskulisse zwischen Lok und Tender für einen engen Lok-Tender-Abstand
- alle Radsätze werden zur Stromabnahme genutzt
- maßstabgerechtes Modell mit einzeln angesetzten Griffstangen und Dampf- und Sandleitungen für feinste Detaillierung
- LED-Beleuchtung

# digitales fahren

## Decodersteckplatz



Eine Animation, wie der Decoder einzusetzen ist, finden sie im Online-Handbuch.



## Decoderprogrammierung

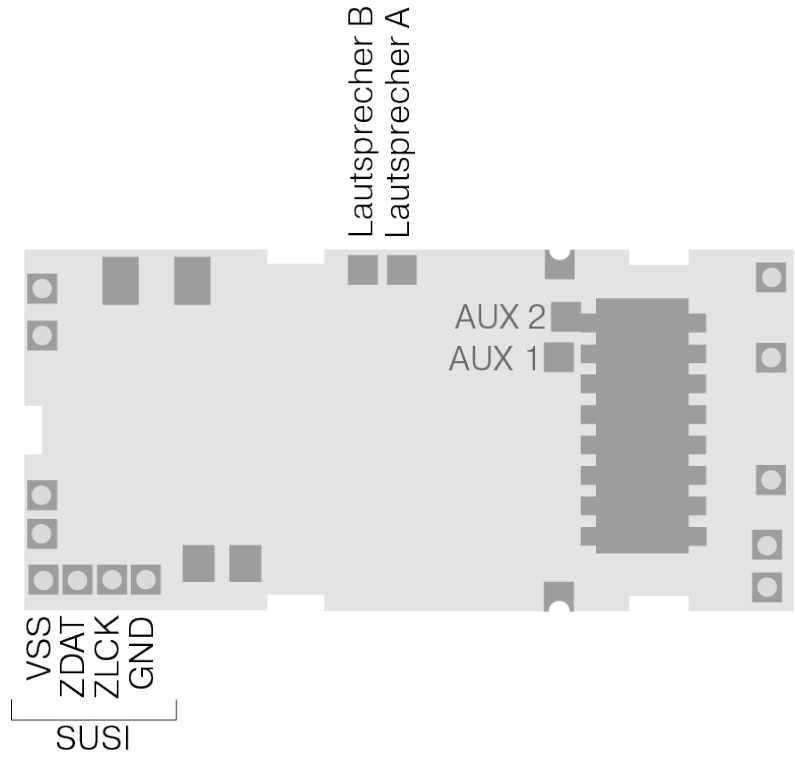
Wir passen die Programmierung der Decoder, mit welchen wir die Lok ausliefern, an. Änderungen zur Verbesserung des Fahrverhaltens sind dabei vorbehalten. Die aktuellste Programmiervariante finden Sie hier. Sollte es relevante Änderungen geben informieren wir Sie in unserem Newsletter.

Alle älteren Programmiervarianten finden Sie im Anhang A1.

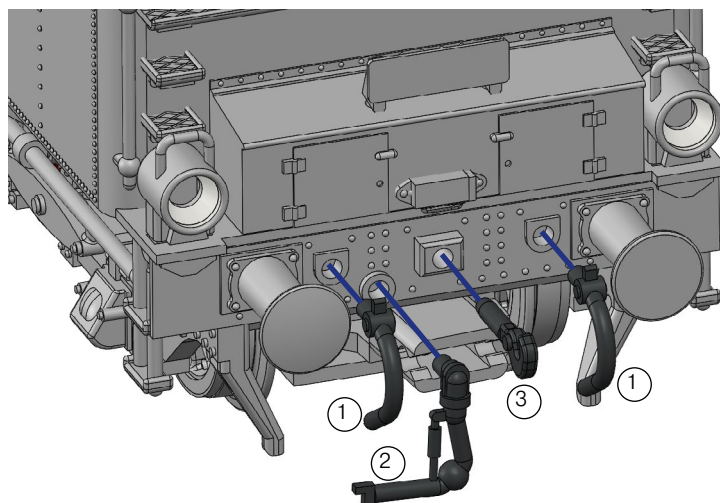
### Programmiervariante 202002

CV	Wert	Bedeutung	CV	Wert	Bedeutung
1	3	Adresse	52	3	Dimmung LV/LR
2	0	Anfahrspannung			0 = dunkel ... 31 = volle Helligkeit
3	3	Beschleunigungszeit [s]	56	1	Proportionalteil
4	3	Bremszeit [s]	57	3	Integralteil
5	92	Höchstgeschwindigkeit	58	1	Messzeit
7	117	Version	59	2	Impulsbreite (RV0)
8		Decoderreset mit Wert 8 auf diese Voreinstellungen	66	0	Impulsbreite (RV)
9	0	Motorfrequenz (0 = 32kHz, 1 = 16kHz)	50	0	Vorwärts-Trim
17		erweiterte Lokadresse			0 = ausgeschaltet
18		erweiterte Lokadresse			< 128 Reduktion Geschwindigkeit
27	64	Bremseinstellungen			> 128 Erhöhung Geschwindigkeit
28	3	Rückmeldeeinstellungen	95	0	Rückwärts-Trim
29	14	Konfigurationsregister	112	15	analoge Geschwindigkeitsminderung
		0 Richtung umkehren			0 = gering ... 31 = starke Minderung
		1 14 <-> 28/126 Fahrstufen			
		2 Analogbetrieb erlaubt			
		3 Rückmeldung erlaubt			
		5 Lokadresse nach CV17/18			
48	7	Kennlinie (stark gekrümmt)			
49	1	Impulsbreite (RV)			
50	0	Regelvariante			
		0 = Einstellung durch CV56ff			
		1 = hart			2 = weich
		3 = sehr weich			

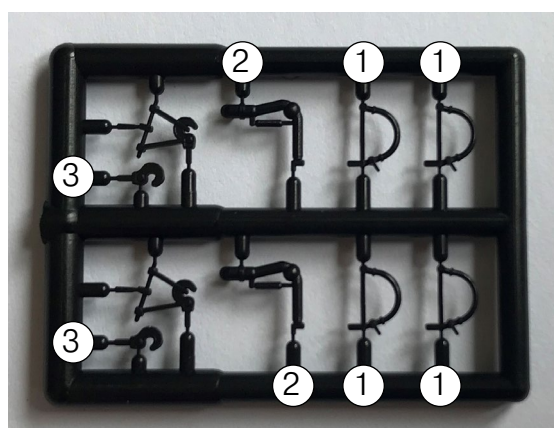
# Hauptplatine: Anschlüsse



# Zurüstteile



Die Bauteile ① und ② sind nur für die Vitrine anzubauen da sie im Fahrbetrieb mit der Kupplung kollidieren können.  
Für die Vitrine können Sie Bauteil ③ gegen die beiliegende, originalgetreue Kupplung tauschen.



# Anhang

## A1: Programmiervarianten

### Programmiervariante 202001

CV	Wert	Bedeutung	CV	Wert	Bedeutung
1	3	Adresse	52	3	Dimmung LV/LR
2	0	Anfahrspannung			0 = dunkel ... 31 = volle Helligkeit
3	3	Beschleunigungszeit [s]	56	1	Proportionalteil
4	3	Bremszeit [s]	57	3	Integralteil
5	92	Höchstgeschwindigkeit	58	1	Messzeit
7	117	Version	59	3	Impulsbreite (RV0)
8		Decoderreset mit Wert 8	66	0	Vorwärts-Trim
9	0	Motorfrequenz (0 = 32kHz, 1 = 16kHz)			0 = ausgeschaltet
17		erweiterte Lokadresse			< 128 Reduktion Geschwindigkeit
18		erweiterte Lokadresse			> 128 Erhöhung Geschwindigkeit
27	64	Bremseinstellungen			Rückwärts-Trim
28	3	Rückmeldeinstellungen	95	0	analoge Geschwindigkeitsminderung
29	14	Konfigurationsregister	112	15	0 = gering ... 31 = starke Minderung
		0 Richtung umkehren			
		1 14 <-> 28/126 Fahrstufen			
		2 Analogbetrieb erlaubt			
		3 Rückmeldung erlaubt			
		5 Lokadresse nach CV17/18			
48	7	Kennlinie (stark gekrümmt)			
49	1	Impulsbreite (RV)			
50	0	Regelvariante			
		0 = Einstellung durch CV56ff			
		1 = hart			2 = weich
		3 = sehr weich			

### Programmiervariante 202002

Änderungen zu 202001: Beim Reset des Decoders (in CV 8 den Wert 8 eintragen) wird der Decoder nun auf unsere Voreinstellungen (auf die Werte der aktuellen Programmiervariante, hier: 202001) zurückgesetzt.